Sabine Blindow Schulen Hannover

SBS-News

Unsere Schulzeitung Frühjahr 2023



Neuer Glanz an alter Stelle

War es im Sommer 2021 noch an pandemiebedingten Lieferschwierigkeiten gescheitert, so ist es in den Sommerferien 2022 dann aber doch wahr geworden: Das MiBio2-Labor in der Baumstraße ist komplett saniert und neu eingerichtet worden.

Viel heller und freundlicher als zuvor dank der modernen regelbaren Beleuchtung, der hellen Labortische und der größeren Deckenhöhe wurden 14 Laborarbeitsplätze nach den aktuellen Sicherheitsstandards eingerichtet. Dank der guten Planung – hauptsächlich durch Christiane Arlt und Dr. Susanne Neitz – gibt es genügend



Elektro-, Wasser- und Gasanschlüsse sowie großzügig vorhandenen Platz für Laborgeräte.

Das Labor wird seit dem Wintersemester für viele Praktika der Ausbildungsgänge BTA, CTA und UTA genutzt.

Dr. Olaf Schönekäs

Exakte Messungen mit HPLC

Für die chromatografische qualitative und quantitative Analytik und Trennung verschiedenster Probenbestandteile wurde eine neue Hochleistungsflüssigkeitschromatographie (HPLC) angeschafft. Das Gerät ist ein unverzichtbares Werkzeug in vielen Bereichen, etwa in der Lebensmittel-, Chemie- und Pharmaindustrie, aber auch in der Forschung und Diagnostik. Daher ist die Anlage ein echter Allrounder. So können wir jetzt über Nacht bis zu 100 Proben automatisch messen. Die HPLC lässt sich problemlos in ein digitales Labor integrieren.

Dr. Susanne Neitz



Was ist denn MINT?

Liebe Leser:innen,

*hier geht's nicht um Geschmacksrichtung oder Farbwahl MINT – sondern um DIE Zukunftsberufe überhaupt: **M**athematische, **I**nformatik- oder **N**aturwissenschaftlich-**T**echnische Berufe.*

Die Nachfrage nach Technischen Assistent:innen der Fachrichtungen Biologie, Chemie und Umweltschutz resultiert aus der wachsenden Bedeutung der Life-Science- und der chemischen Industrie sowie der Umwelttechnologiebranche. Informationstechnische Assistent:innen werden sogar in jedem Unternehmen gebraucht.

Biotechnologie und Pharmaindustrie werden weltweit weiter wachsen, was die Nachfrage nach qualifizierten BTA erhöhen wird – vor allem in Forschung und Entwicklung, Qualitätssicherung und Produktion.

CTA steht eine Vielzahl von Branchen offen: zum Beispiel Pharma-, Lebensmittel-, Kosmetik- und Materialindustrie. Die zunehmende Bedeutung der chemischen Sicherheit und Qualitätskontrolle wird die Jobangebote für CTA weiter erhöhen.

UTA erfahren eine wachsende Nachfrage, da Unternehmen und Regierungen zunehmend Maßnahmen ergreifen müssen, um negative Umweltauswirkungen zu reduzieren und Nachhaltigkeit zu fördern. UTA können in den Bereichen Umweltanalytik, Abfallwirtschaft, Ressourcenmanagement, Umwelttechnik und Umweltmanagement eingesetzt werden.

Die Zukunftsaussichten sind also äußerst positiv!

Detlef Schröter
Schulleiter



BCU Projektarbeit: Ideen für eine nachhaltigere Schule

Als lernfeld- und fachbereichsübergreifendes Pilotprojekt führen wir in diesem Semester zum ersten Mal ein Schülerprojekt zum Thema „Nachhaltigkeit“ durch, dessen Ergebnisse wir schon mit großer Spannung erwarten. Die Zweitsemester der Fachrichtungen BTA, CTA und UTA beschäftigen sich mit den verschiedensten Möglichkeiten, wie wir unsere Schule in der Zukunft nachhaltiger gestalten können.

Die Schüler:innen entwickeln dafür in ihren Gruppen Ideen und Vorschläge, wobei thematisch keine Grenzen gesetzt wurden. Themen wie die Müllvermeidung und -trennung, Recycling, Wege zum sparsamen Umgang mit Wasser und Verbrauchsmaterialien im Laborbereich oder Maßnahmen zum Einsparen von Energie im gesamten Schulgebäude könnten hier beispielsweise in den Fokus gerückt und bearbeitet werden.

Die Projektarbeit erfolgt in kleinen Gruppen von drei bis vier Schüler:innen, die von Mentor:innen aus dem Pool der in den Klassen unterrichtenden Lehrkräfte unterstützt werden. Neben der eigentlichen, selbstständig durchzuführenden Projektarbeit werden die Schüler:innen in den Bereichen Projektplanung und Projektmanagement sowie Präsentationstechnik geschult.

Ein Gremium aus Lehrkräften der beteiligten Ausbildungsgänge wird die schriftlich eingereichten Arbeiten bewerten, wobei die Noten in geeignete Lernfelder einfließen und später auch als Projektarbeit im Examenszeugnis aufgeführt werden. In einer gemeinsamen Veranstaltung



der drei Fachrichtungen zum Semesterende werden die Ergebnisse von den Gruppen in einer Präsentation vorgestellt und die besten Projekte werden mit Preisen ausgezeichnet.

Wir hoffen, dass sich viele der eingereichten Arbeiten in die Tat umsetzen lassen und wünschen den Projektgruppen viel Spaß und Erfolg!

Dr. Susanne Neitz

PTA auf Praxis-Exkursion in Apotheken

Am Tag der offenen Tür für PTA-Schüler:innen haben uns die Lambrich-Apotheken ihre Standorte auf einer kleinen Rundtour vorgestellt.

Intensive Beratungen und selbst hergestellte Rezepturen gehören zu den Aufgaben der Apotheker:innen und PTA in Isernhagen HB. Dario Fittje, PTA-Absolvent unserer Schule, zeigt die Prüfung von Fertig-Arzneimitteln. Jede Apotheke muss pro Woche sechs zufällig ausgewählte Arzneimittel prüfen. Bei Abweichungen werden diese der Arzneimittelkommission mitgeteilt.



Kapselherstellung

Zweite Station ist die Filiale Straßburger Platz in Langenhagen Mitte. Patient:innen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen freuen sich, wenn eine zweite Sprache wie Arabisch, Türkisch, Kurdisch, Russisch oder Polnisch gesprochen wird. Eine Spezialität dieser Apotheke ist auch das Anmischen von Tees.

In der Walsroder Straße befindet sich seit 1848 die Alte Apotheke. Hier lernen wir das Nahinfrarot-Gerät sowie die Kapselherstellung kennen.

Die Elisabeth-Apotheke ist neu errichtet und verfügt über ein automatisches Kommissioniersystem. Dieses Hightech-System pflegt das Lager und erspart viel Zeit zugunsten der persönlichen Beratung. Neben dem alltäglichen Geschäft werden für Bewohner:innen von Pflegeheimen sowie eines Pflegedienstes Medikamente gestellt, die immer doppelt geprüft werden.

Ein spannender Tag und ein herzliches Dankeschön an Carsten Lambrich für die lehrreiche Filialtour mit verschiedenen Aufgaben.

Kim Jeitner

Neueröffnung

Wir sind voller Vorfreude auf die Wiedereröffnung unserer Mensen. Ab Ostern begrüßen wir Businessbrötchen Hatesohl in der Baumstraße und ab 1. Mai ælling danske smørrebrød in der Adolfstraße als neue Betreiber.

Uni- & Jobtag für die MA

Hochkarätig war die Vortragsliste des Uni- & Jobtags für unsere Management-Assistent:innen. Unsere Kooperationshochschulen DIPLOMA und FHAM aus Hannover sowie die PFH aus Göttingen präsentierten verschiedene Studiengänge und -formen für Sportmanagement, eSports, Tourismus und BWL. Online wurden die HZ Vlissingen (Niederlande) und die IST aus Düsseldorf zugeschaltet. „Anstrengend, aber interessant“ urteilten die MA21 und MA22.



Für die präsentierten Bachelorstudiengänge werden 30 bis 85 ECTS angerechnet.

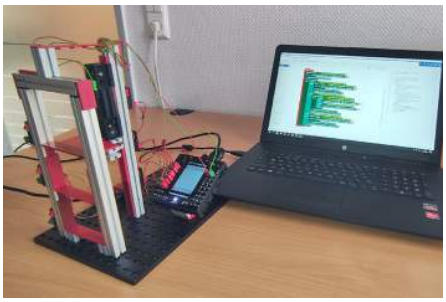
Am Nachmittag ging es um Praktikumsangebote. Dirk Knappert (Leonardo-Hotel Tiergarten) brachte sogar eine Absolventin aus der MA19 mit. Michael Angelis (Schaumburger Regionalschau, Madsack Verlag) und Alexander Neumann (heise Academy) präsentierten Praktika im Eventbereich, die Fußballschulen Hannover 96 und HSV Hamburg waren für die Sportschüler:innen (SEM) besonders interessant. Für die Auslandspraktika stellte Janine Schuster (TUI Hannover) die ROBINSON-Clubs vor.

Hervorragend organisiert wurde der Uni- & Jobtag von Theresa und Felix (beide SEM21). Großes Lob für den reibungslosen Ablauf und herzlichen Dank dafür!

Sabine Blindow



Digitalisierung ganz konkret mit Controllern, Mikroskopen und Tafeln



In diesem Aufbau ist der neue Fischertechnik TXT 4.0 Controller zu sehen. Der schwarze Controller ermöglicht Toucheingaben sowie die kabellose Programmierung per WLAN mit der ROBO Pro Coding Software. Der Aufzug im Bild hat drei Stockwerke und auf jedem Stockwerk eine Ruftaste. Bei Betätigung der Taste soll sich der Aufzug zum entsprechenden Stockwerk bewegen. Dabei hat der Aufzug drei weitere Taster, die ihm vermitteln, auf welchem Stockwerk er sich befindet. Die Fischertechnik zeigt den Schüler:innen so die Auswirkungen ihrer Programmierung.

Sven Burhenne



Für die häufig im Praktikum der Mikrobiologie, Botanik, Zoologie oder Ökologie herzustellenden Präparate wurden drei digitale Mikroskope angeschafft. Damit lassen sich die Präparate nun nicht nur mit einer bis zu 1000-fachen Vergrößerung betrachten, sondern die Bilder können auch im Labor auf große Monitore übertragen und im Online-/Hybridunterricht eingesetzt werden. Des Weiteren besteht mit der Software die Möglichkeit, die mikroskopischen Bilder elektronisch abzuspeichern, bildtechnisch zu bearbeiten und auszuwerten.

Dr. Susanne Neitz



Digitale Tafeln soweit das Auge reicht! Wir haben einen wichtigen Schritt in der Digitalisierung abgeschlossen und in allen Räumen die Touch-Bildschirme installiert. Durch ihre interaktive Bedienung können Schüler:innen aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen und Lerninhalte auf vielfältige Weise verarbeiten. Die Anzeige von Medieninhalten wie Videos und interaktive Übungen fördern die Motivation und das Verständnis. Zudem können Lehrkräfte schnell auf Materialien zugreifen und präsentieren. Auch das Verteilen von Inhalten ist mit digitalen Tafeln einfach und zeitgemäß.

Philipp M. Blindow

Bildungsmessen wieder im Aufschwung



Nach der coronabedingten Pause gibt es endlich wieder Bildungsmessen mit umfassenden Infos über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. In Zeiten von Social Distancing und Online-Veranstaltungen waren persönliche Berufsinformationen kaum zu bekommen. Umso wichtiger ist es, dass Schüler:innen wieder die Chance haben, sich vor Ort ein Bild von verschiedenen Unternehmen zu machen.

Das Angebot an Bildungsmessen steigt in den nächsten Jahren enorm an. So werden wir im Jahr 2023 im gesamten norddeutschen Raum vertreten sein, darunter in Städten wie Bremen, Lüneburg und Braunschweig. Hier werden wir mit interaktiven Messeständen über die gesamte Palette unserer Ausbildungen informieren.

Bildungsmessen sind eine tolle Chance, um schnell und einfach viele Unternehmen kennenzulernen. Schüler:innen können unterschiedliche Branchen entdecken und direkte Kontakte knüpfen. Auch für Unternehmen sind Bildungsmessen eine gute Gelegenheit, um auf sich aufmerksam zu machen und potenzielle Bewerber:innen anzusprechen.

Insgesamt sind Bildungsmessen also eine wichtige Möglichkeit für Schüler:innen, um sich frühzeitig über mögliche Berufe und Karrierewege zu informieren. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele Interessierte und neue Schüler:innen auf unseren Bildungsmessen begrüßen zu dürfen!

David Alexander Blindow

Schülerbotschafter:innen

BTA, CTA, ITA oder TEM? Wer weiß schon, welche Berufe sich dahinter verbergen und ob das eine sinnvolle Zukunftsentscheidung sein kann. Am besten können das unsere Schüler:innen beurteilen, die gerade in der Ausbildung sind oder in den Beruf starten. Deshalb haben wir die Aktion „Schülerbotschafter:in" ins Leben gerufen. Viele allgemeinbildende Schulen veranstalten Berufsorientierungstage und freuen sich, wenn ehemalige Schüler:innen über ihren beruflichen Werdegang berichten. Wir haben ein Köfferchen zusammengestellt, damit unsere Schülerbotschafter:innen an ihren „alten" Schulen mit allen Informationen ausgestattet sind, wenn sie authentisch von ihrer Ausbildung an der SBS berichten – und das Geheimnis hinter PTA, UTA oder SEM lüften können. Etwa 25 % unserer Schüler:innen kommen aufgrund persönlicher Empfehlungen zu uns.

Sabine Blindow



Fachpädagogische Qualifikation für Praktiker:innen





Isabell Meyer
Diedrich Mörking

Apotheker:innen sind in der Ausbildung der PTA tätig, genauso wie Fachleute für Biologie, Chemie und Informatik in den jeweiligen Fachrichtungen unterrichten. Wir sind stolz auf unser Kollegium, das den Schüler:innen höchste berufliche Kompetenz bietet und zum überwiegenden Teil aus Praktiker:innen besteht.

Eigenes Wissen an Schüler:innen weiterzugeben und Klassen zu unterrichten, erfordert aber zusätzliche pädagogische Kompetenzen. Deshalb drücken unsere Lehrkräfte selbst noch einmal die Schulbank und lernen alles über erfolgreiches und gelingendes Unterrichten, über didaktische Modelle für guten Unterricht, über den Umgang mit Störungen, über Leistungsbewertung sowie digitales Lehren und Lernen.

Diedrich Mörking und Isabell Meyer – früher als Schulleitung und in der Lehramtsausbildung tätig – führen die einjährigen Kurse mit 400 Stunden regelmäßig für unser Kollegium durch. Damit sind aktuelles Praxiswissen und die fachpädagogische Qualifikation bestens verbunden.

Sabine Blindow

Schüler:innen unterwegs in Österreich und Spanien



Ski-Reise Bad Kleinkirchheim

Sportlehrer Hartmut Riegel startete mit 30 Personen zur Ski- und Snowboard-Reise. Erstmalig waren TA-Schüler:innen mit dabei. Der erste Tag war für die Anfänger ein voller Erfolg. Der Vortrag der Skischulleiterin Marion am zweiten Skitag wurde durch unsere Sport- und Eventmanagement-Schüler Maurice und Kerim vor Ort unterstützt. Beide sind im 20-wöchigen Praktikum als Skilehrer dort tätig. An den letzten Tagen ging es auf die Nockalm und die EVE ALPE, kulinarisch ein Highlight, aber nur mit Ski und Snowboard zu erreichen. Die Reise für 2024 ist schon in Planung.

Hartmut Riegel

Spanienreise nach Valencia

Die Schüler:innen der Management-Ausbildungen haben dieses Jahr die drittgrößte Stadt Spaniens besucht. Sie haben selbst die Unterkunft gewählt und sich um die Buchung gekümmert. Besichtigt haben wir zwei kleine Hotels gehobener Kategorie sowie diverse Sehenswürdigkeiten, darunter das Opern- und Kulturhaus Palau de les Arts. Durch unsere kilometerlangen Spaziergänge haben wir unseren Fitnessstand auf die Probe gestellt. 210 Stufen sind wir gestiegen, um auf den höchsten Punkt von La Torre del Micalet, des Glockenturms der Kathedrale, zu kommen und einen Panoramablick über die Stadt zu genießen. Bei den milden Temperaturen haben wir ein paar Partien Beachvolleyball am Playa de la Malvarrosa gespielt – auch für die SEM war also etwas dabei. Es war schön zu



sehen, wie die MA versuchten, ihre Spanischkenntnisse anzuwenden.

Alma Ripphoff

Seit Ostern Strom vom Dach

Eine große Photovoltaikanlage wurde auf dem Dach der Baumstraße installiert. Sie liefert künftig zu Spitzenzeiten knapp 25 kW für unseren Stromverbrauch für Licht, Warmwasser, Digitaltafeln und für die Labore. Zudem können wir 15 kW speichern, um Strom auch über Nacht zu nutzen. Schon seit 2022 ist unser Technischer Dienst vollelektrisch, sparsam und leise unterwegs. Und nun auch vollkommen emissionsfrei, da wir den Solarstrom auch zum Laden des Autos nutzen werden. Wir sind gespannt, wie sich die neue PV-Anlage bewährt.

Sabine Blindow



Mehr Geld!

Mehr Kindergeld, mehr BAföG für mehr Familien und mehr ERASMUS+ fürs Praktikum. Das sind die erfreulichen Nachrichten für alle Familien.

- Mehr Kindergeld: 250 €/Monat für das erste und zweite Kind
- Mehr BAföG: Förderhöchstbeträge 262 €/Monat zu Hause, 632 €/Monat nicht bei den Eltern wohnend
- Mehr Familien mit BAföG: Freigrenze für Eltern um 20,75 % erhöht → sogleich Anspruch prüfen
- Mehr BAföG-Empfänger: Altersgrenze auf 45 Jahre erhöht
- Mehr ERASMUS+: Je nach Land rund 6.300 € für das 20-wöchige Auslandspraktikum

Wichtig zu wissen: Keine dieser Förderungen muss zurückgezahlt werden! Da kommen in 24 Monaten für TA-Ausbildungen schon bis zu 12.500 € über Kindergeld und BAföG zusammen. Für MA-Ausbildungen kommen in 36 Monaten inkl. ERASMUS+ für das Pflichtpraktikum im Ausland sogar über 24.500 € Fördergelder zusammen.

Monika Haroska

Impressum

Sabine Blindow-Schulen GmbH & Co.KG
und
Gemeinnützige Sabine Blindow-SchulGmbH

Adolfstraße 10
30169 Hannover
Telefon 0511 15062
Telefax 0511 26092833

V.i.S.d.P.: Sabine Blindow
Auflage: 1.000 Stück/dreimal jährlich
Fotos: Sabine Blindow-Schulen

info@sabine-blindow-schulen.de
www.sabine-blindow-schulen.de

sabineblindowschulen
sb.schulen
0173 9162949